



Herstellung der WC-Sitzauflage

Verehrte Kunden,

folgen Sie bitte dieser Anleitung, um aus dem rechteckigen Materialstück, das Sie geliefert bekommen haben, eine Auflage anzufertigen, die auf Ihren WC-Sitz paßt.



1. Klappen Sie den Deckel hoch und befestigen Sie ein Stück Papier (z.B. ein Zeitungsblatt) mit Tesa so auf dem Sitzring, daß hinten ein genauer Abschluß ist, und auf allen anderen Seiten das Papier ein Stück übersteht. Markieren Sie nun den inneren und äußeren Rand des Sitzrings mit einem Filzstift (im Bild grün), indem Sie mit einem Finger der Hand, die nicht schreibt, an der Kante des Sitzrings entlangfahren und mit dem Filzstift im kurzen Abstand hinterherfahren.



2. Schneiden Sie nun den Ring aus der Zeitung aus, indem Sie beim äußeren Rand ungefähr 5 Millimeter außerhalb und beim inneren Rand 5 Millimeter innerhalb schneiden. Würden Sie genau an der Markierung entlang schneiden, würde der Ring zwar perfekt auf den Sitzring passen, aber Sie würden beim Sitzen am überstehenden Rand der Oberschenkel einen Kältereiz bemerken, den Sie ja vermeiden wollten.

Legen Sie nun den Zeitungsring auf den WC-Sitz und setzen Sie sich vorsichtig darauf, um zu sehen und zu spüren, ob alles paßt. Wenn Sie irgendwo mit dem Sitzring in Berührung kommen, sollten Sie an dieser Stelle den Ring breiter machen. Notfalls können Sie die Schritte bis hierher wiederholen und mit mehr als 5 Millimeter Abstand den Zeitungsring neu erstellen. Gehen Sie erst dann zum nächsten Schritt, wenn Sie einen gut passenden Zeitungsring haben, um zu vermeiden, daß Sie die Sitzauflage in einer falschen Form zuschneiden.



3. Wenn der Zeitungsrings die richtige Größe hat, befestigen Sie diesen auf der Rückseite des rechteckigen Schaumstoffstücks mit Tesa. Markieren Sie nun mit einem Filzstift (im Bild schwarz) 1 bis 2 Millimeter außerhalb bzw. innerhalb des Rands des Zeitungsrings die Ränder der Auflage. Dann schneiden Sie mit einer kräftigen Schere am äußeren Rand etwas innerhalb der neuen Markierung und am inneren Rand etwas außerhalb das Material zurecht. Auf diese Weise verhindern Sie, daß am Schluß die Filzstift-Markierungen sichtbar bleiben und beim Waschen abfärben könnten.



4. Legen Sie Ihre neue WC-Sitzauflage auf den Sitzring und genießen Sie das angenehme Sitzgefühl.

Die Haftwirkung der Auflage hängt stark vom Material Ihres Sitzrings ab, nimmt aber immer zu, wenn Sie sich eine Weile draufgesetzt haben. Bei guter Haftwirkung können Sie den Sitzring samt Auflage hochklappen und nach der Reinigung des WCs wieder herunterklappen ohne daß die Auflage verrutscht.

Die erste Maschinenwäsche verbessert die Haftwirkung!



5. Sie können Ihre Auflage auf dem Sitzring bis zur nächsten Benutzung liegenlassen. Dazu sollten Sie aber den Sitzring in die waagrechte Position bringen.

Besteht allerdings die Gefahr, daß die Auflage während dieser Zeit verschmutzt würde (z.B. durch Männer, die im Stehen pinkeln), oder daß die Auflage durch unsachgemäße Handhabung (z.B. durch Kinder) in die WC-Schüssel rutscht, ist es sinnvoll, die Löcher in der Auflage zu benutzen, um einen waschfesten Faden an der Auflage zu befestigen, an dem sie aufgehängt werden kann. Dann kann man diesen Faden benutzen, um sogar ohne Berührung der eventuell an der Unterseite leicht verschmutzten Auflage, diese auf dem Sitzring anzubringen und wieder abzunehmen.

Anmerkungen

1. Wenn die Herstellung der Auflage gut geklappt hat, können Sie den Zeitungsrings aufheben, um zukünftige Auflagen schneller herstellen zu können. Notieren Sie dann auf dem Zeitungsrings, zu welchem WC er gehört. Auch von vorhandenen Auflagen können Sie einfach neue erstellen. Allerdings besteht dabei immer ein wenig die Gefahr, daß Sie ihn mit Filzstift beflecken, wenn Sie die Ränder auf die neue Unterlage übertragen.
2. Wenn Sie mehrere WC's haben, beachten Sie bitte, daß diese verschiedene Größen haben können. Zur leichteren Unterscheidung können Sie die Auflagen in verschiedenen Farben anfertigen, oder mit einem waschfesten Stift markieren, zu welchem WC sie gehören.